

BdF-Newsletter September 2022

September 2022

BdF-Newsletter

Inhaltsverzeichnis

1. Editorial

BdF Intern

2. Mitteilungen des Vorstandes

Spielbetrieb

3. Fernschach-Wertungszahlen vom 31.08.2022

4. 7. Deutsche Betriebssport-Fernschach-Meisterschaft (Einzel) 2021 beendet

5. Jürgen Dannehr gewinnt Thematurnier

6. Ausschreibungen von BdF-Turnieren

7. 18. Deutsche Betriebssport-Fernschach-Mannschaftsmeisterschaft

8. Aktuelle Thematurniere im BdF

9. Länderkämpfe im BdF

10. Mannschaftskampf Deutschland – Schachschule Pirs

11. ICCF-Titel und -Normen

12. Ergebnisse von Postturnieren

ICCF

13. Deutschland erneut Olympiasieger

14. Direct entry mit Kreditkarten möglich

15. BdF-Nachrichten auf ICCF.com für deutsche Spieler

16. 8th Webchess Open: Vorgruppen gestartet

17. Kandidatenturniere der 42. Fernschach-WM gestartet
18. Semi-Finale zur Fernschach-EM gestartet
19. Deutsche Spieler in der ICCF-Weltrangliste

Fernschachliches

20. Eröffnungstheorie
21. Spannende Fernschachpartien
22. Fernschachfreund Lukas Heberle im Interview

Öffentlichkeitsarbeit

23. Artikel unseres Sponsors Schach Niggemann
24. Buch-Rezensionen auf unserer Homepage
25. BdF-Zugvogel
26. Europa Rochade

Zu guter Letzt

1. Editorial

Liebe Fernschachfreundinnen und Fernschachfreunde,

wir wollen eine Nachricht zu Anfang dieses Newsletters hervorheben. Auch wenn noch eine Partie zu spielen ist, die über die Platzierung entscheidet, so hat die Mannschaft des Deutschen Fernschachbundes um den Mannschaftskapitän Matthias Kribben das Finale der 21. Fernschacholympiade gewonnen und bleibt unangefochten die Nummer 1 in der ewigen Statistik. Herzlichen Glückwunsch an alle Spieler!

Wir befinden uns kurz vor der Mitgliederversammlung Mitte Dezember, die dann formal wie rechtlich gelingen soll. Wir haben hier im Newsletter und auf der Homepage Mitglieder gebeten, sich beim Präsidenten Manfred Scheiba zu melden, wenn Sie aktiv an der Gestaltung des Vereins mitarbeiten wollen. Wir möchten diesen Aufruf noch einmal erneuern. Wir brauchen nicht nur einen neuen Vorstand, wir brauchen auch einen größeren Unterbau. Die Unterstützung kann daher auch je nach Fähigkeiten und zeitlichen Möglichkeiten in einem festen Aufgabengebiet erfolgen.

Uns fehlt auch die „Jugend“. Durch das „Peace Open“ sind wir auf unser Mitglied Lukas Heberle aufmerksam geworden, 20 Jahre jung, der in seinen ersten Turnieren gleich die ersten Normen geschafft hat, nämlich in der Champions League 2021 C7 Brett 2

eine CCE- und eine CCM-Norm. Im Interview, das Stephan Busemann führte, stellen wir einen jungen Fernschachspieler vor, der nicht daran glaubt, dass Fernschach nur zwischen Engines stattfindet.

Für dieses Interview, einen Theorieteil von Jerzy Konikowski über E60 1.d4 Sg6 2. c4 g6 3. h4!? sowie zwei spannenden Fernschachpartien haben wir den Newsletter um die Rubrik „Fernschachliches“ erweitert. Die kühne Spielweise des verstorbenen Exweltmeisters GM Mikhail Umansky würdigen wir anhand von Partien aus dem Heemsoth-Memorial von 2008-2010.

In der dieser Rubrik wollen wir redaktionelle Inhalte der bisherigen Fernschachpost zunächst in den Newsletter integrieren. Wir werden dies im Newsletter November noch einmal wiederholen. Über die weitere Form des Newsletters und einer zukünftigen „elektronischen“ Fernschachpost sollte dann der neu gewählte Vorstand entscheiden.

Die „redaktionellen Inhalte“ können Themen der Eröffnungstheorie sein, kommentierte Fernpartien, Interviews und weiteren Artikel mit Bezug zum Fernschach. All dies ist redaktionell noch nicht endgültig beschlossen und ausformuliert. Den Beitrag von Jerzy Konikowski wollen wir in einem späteren Newsletter fortsetzen. Wir bieten jetzt nur Links zu den Inhalten an. Es ist notwendig, dass Sie mit Ihrem PC / Computer pgn-Dateien öffnen können.

Wir brauchen aber auch die Anregungen der Mitglieder als Leserinnen und Leser, die den Weg in die Redaktion finden sollten. Wir haben daher auch überlegt, ob wir eine Diskussion im Forum eröffnen wollen, um Ihre / Eure Meinungen zu hören und zu besprechen.

Wie üblich markieren wir die Autoren der einzelnen Beiträge namentlich und kürzen einige ab: [MS] ist Manfred Scheiba, [SB] Stephan Busemann und [LH] Ludger Heiermann.

Wir wünschen viel Vergnügen bei der Lektüre. Über Anregungen und Kommentare zum neuen Format freut sich das Redaktionsteam des Newsletters, die über die unterlegten Adressen per E-Mail erreichbar sind:

[Stephan Busemann](#), [Ludger Heiermann](#)

BDF intern

2. Mitteilungen des Vorstandes

Zu kurzfristigen Absage der Mitgliederversammlung schrieb BdF-Präsident Manfred Scheiba am 02.09.2022 im Nachrichtenportal:

„Die außerordentlichen Mitgliederversammlung (online) am 3. September, zu der wir eingeladen haben, muss bedauerlicherweise abgesagt werden. Beide für die Durchführung der Wahlen vorgesehenen Personen sind erkrankt und können nicht kurzfristig ersetzt werden, so dass eine technisch einwandfreie Abarbeitung der Tagesordnung garantiert bleibt. Die Nachwahlen werden in diesem Jahr im Rahmen einer neu einzuberufenden Mitgliederversammlung nachgeholt. Schachfreund Heini möchte ich für die uneigennützig Bereitstellung eines virtuellen Versammlungsraum ausdrücklich danken.

Der Betrieb des Deutschen Fernschachbunds e. V. bleibt davon unberührt und geht weiter.

Als Präsident des BdF werde ich alle Anstrengungen unternehmen, unseren Verein mit dem Ergebnis dieser Mitgliederversammlung so aufzustellen, dass alle Mitglieder wieder ein normales Vereinsleben vorfinden. Natürlich ist es keine Aufgabe eines Einzelnen, deshalb rufe ich alle Mitglieder auf, sich an der Gestaltung unseres Vereinsleben aktiv zu beteiligen.

Leider haben die letzten Tage gezeigt, dass weiterhin vereinzelt Mitglieder unseres Vereins glauben, die Einladung zur außerordentliche Mitgliederversammlung nutzen zu können, um unwahre Behauptungen zur Durchführung dieser Veranstaltung zu verbreiten und die Beteiligten damit zu belästigen. In diesem Zusammenhang steht auch die unbegründete Aussage, dass Daten unserer Mitglieder der FreeLINE GmbH übergeben worden seien. Dies ist selbstverständlich nicht der Fall.

Mein Bestreben ist es, die Unterstellungen, Anschuldigungen und Diffamierungen gegenüber unseren ehrenamtlich tätigen Mitgliedern durch einzelne Personen zu unterbinden. Daher wird die nun geplante Mitgliederversammlung durch externe kompetente Personen des Vereinsrechts durchgeführt.

[MS]

Spielbetrieb

3. Fernschach-Wertungszahlen vom 31.08.2022

Thomas Schwetlick hat die aktuellen Fernschach-Wertungszahlen (FWZ) für Ende August zur Verfügung gestellt. Die [FWZ-Suche](#) als auch die [FWZ-Listen](#) und [Turnierauswertungen](#) wurden aktualisiert.

Wir haben folgende Bestenlisten:

Bestenliste vom 31.08.

1. Matthias Kribben 2303-15
2. Gerhard Müller 2302-25
3. Roland del Rio 2287-14
4. Michael Rümmele 2286-37
5. Reinhard Moll 2285-23

Damen

1. Kirstin Achatz 2086-24
2. Elke Schludecker 2056-53
3. Babara Bolz 2045-13
4. Jessica Schwamberger 2028-34
5. Heike Weier 2027-6

Jugend

1. Markus Böhme 2007-5
2. Linus Schmitz 1983-2
3. Luca Eichner 1956-19
4. Enrico Eichner 1955-20
5. Malik Sherif 1978-4

Senioren

1. Matthias Kribben 2303-15
2. Gerhard Müller 2302-25
3. Michael Rümmele 2286-37

4. Reinhard Moll 2285-23

5. Jürgen Bücken 2283-28

Aus der Perspektive des Berichterstatters ist nicht zu ersehen, ob alle Spieler noch aktiv sind.

[LH]

4. 7. Deutsche Betriebssport-Fernschach-Meisterschaft (Einzel) 2021 beendet

Nach knapp einem Jahr Spielzeit ist die 7. Deutsche Betriebssport-Fernschach-Meisterschaft (Einzel) 2021 zu Ende gegangen. Das Turnier gewonnen haben punkt- und wertungsgleich Hans-Jürgen Minnecker (BSV „Knappen Schwarze Pumpe“ e.V.) und Dr. Michael Rempel (R+V Lebensversicherung AG) mit jeweils 3 Punkten aus 4 Partien vor Harald Richter (BSG Seeadler Stralsund).

Herzlichen Glückwunsch an die Turniersieger und den Platzierten.

[Abschlusstabelle](#)

[Rudolf Rüter]

5. Jürgen Dannehr gewinnt Thematurnier

Im Thematurnier T331-E26-S (Nimzowitsch-Indisch, Sämisch-O'Kelly-Variante: 1. d4 Sf6 2. c4 e6 3. Sc3 Lb4 4. a3 Lxc3+ 5. bxc3 c5 6. e3) siegte Jürgen Dannehr mit 6 Punkten aus 8 Spielen. Zweiter wurde Matthias Mühlhauser mit 5,5 Punkten vor dem Dritten Jochen Straub mit 5 Punkten. Vierter wurde Klaus Montermann mit 2,5 Punkten. Gerhard Schulz beendete das Turnier als Fünfter mit 1 Punkt.

Herzlichen Glückwunsch!

[Turniertabelle](#)

[LH]

6. Ausschreibungen von BdF-Turnieren

6.1 26. Deutsche Senioren-Fernschach-Cup

Der Deutsche Fernschachbund e. V. (BdF) lädt herzlich zur Teilnahme am [26. Deutschen Senioren-Fernschach-Cup \(26. DSFC\)](#) ein. Der 26. Deutsche Senioren-Fernschach-Cup (nachfolgend 26. DSFC genannt) wird in zwei Etappen (Vor- und Endrunde) ausgetragen, in denen je eine Partie gegeneinander gespielt wird.

In der Vorrunde werden (nach Wahl der Teilnehmer) Spielgruppen gebildet, in denen ausschließlich auf dem BdF-Fernschachserver oder per Post gespielt wird.

Der Turnierstart erfolgt nach 63 Meldungen. Mitte September lagen 29 Meldungen vor.

6.2 22. Deutsche Rapid-Fernschachmeisterschaft

Der Deutsche Fernschachbund e. V. lädt herzlich zur Teilnahme an der [22. Deutschen Rapid-Fernschachmeisterschaft \(22. Rapid-FSM\)](#) ein.

Der Meldeschluss wurde am 26.09.2022 auf den 31. Oktober 2022 verlängert, weil bisher zu wenig Meldungen vorlagen.

Besondere Turnierbedingungen (Rapid-Fernschach): Alle Züge einer Partie müssen in der festgesetzten Gesamtbedenkzeit je Spieler/in ausgeführt werden. Die festgesetzte Bedenkzeit beträgt 10 Tage je Spieler/in zuzüglich einer Gutschrift von einem Tag je 10 ausgeführten Zügen. Die Bedenkzeit ist überschritten, sobald der Fernschachserver die Zeitüberschreitung anzeigt. Der/Die betroffene Spieler/in verliert mit der Zeitüberschreitung die Partie, einen Reklamationsvorbehalt gibt es nicht.

Mitte September lagen erst 13 Meldungen vor. Wir würden uns über eine rege Teilnahme freuen.

6.3 Ausschreibungen von enginefreien Turnieren

Der Deutsche Fernschachbund e. V. (BdF) lädt hiermit zur Teilnahme an den

Qualifikationsturnieren zur [8. Spielzeit der Deutschen Fernschach-Einzelspielerliga](#) (enginefrei) 2022/2023 ein.

Die Qualifikationsturniere werden unterhalb des aus vier Klassen und 10 Gruppen bestehenden Ligasystems unterjährig nach Meldedfortschritt gestartet. Sie dienen der Ermittlung der Spieler, die in der Spielzeit 2022/2023 die in der vorhergehenden Spielzeit aus der Klasse 4 abgestiegenen Spieler ersetzen.

[LH]

7. 18. Deutsche Betriebssport-Fernschach-Mannschaftsmeisterschaft

Der Deutsche Fernschachbund e.V. (BdF) richtet mit Genehmigung des Deutschen Betriebssportverbandes e. V. im Jahr 2022 die [18. Deutsche Betriebssport-Fernschach-Mannschaftsmeisterschaft](#) aus. Teams bestehen aus drei Spieler/innen. Turnierstart ist am 15.11.2022, Meldeschluss ist der 15.10.2022.

Wenn Sie Mitglied einer Betriebssportgemeinschaft sind, die ordentliches Mitglied des DBSV sowie des jeweiligen Landesverbandes ist, dann nehmen Sie teil an diesem Wettbewerb um den ehrenvollen Titel 18. Deutscher Betriebssport-Fernschachmeister (Mannschaft).

Seitens des BdF ist Rudolf Rüter der Organisator.

[LH]

8. Aktuelle Thematurniere im BdF

Wir stellen in dieser Rubrik wieder die aktuellen Thematurniere und die Meldestände zusammen. Es wäre großartig, wenn wir ein Thematurnier pro Monat starten könnten. Dies setzt voraus, dass Themen ausgewählt werden, die auch auf ein größeres Interesse bei den Mitgliedern stoßen und dass zugleich Mitglieder einfach mal Lust haben, eine für sie neue Eröffnung ausprobieren.

ECO A-Turnier: T330-A00-S, Amar Gambit: 1.Sh3 d5 2.g3 e5 3.f4 Lxh3 4. Lxh3 exf4;

aktueller Meldestand: 3 von 5 Spielern

ECO B-Turnier: T337-B15-S, Caro-Kann, Rasa-Studier Gambit: 1.e4 c6 2.d4 d5 3.Sc3 dxe4 4.f3; aktueller Meldestand: 1 von 5 Spielern

neu: ECO C-Turnier: T338-C10-S, Französisch, Rubinstein-Fort-Knox-Variante: 1. e4 e6 2. d4 d5 3. Sc3 dxe4 4. Sxe4 Ld7 5. Sf3 Lc6; aktueller Meldestand: 0 von 5 Spielern

neu: ECO D-Turnier: T339-D20-S, Damengambit Schwartz-Verteidigung: 1.d4 d5 2.c4 dxc4 3.e4 f5; aktueller Meldestand: 0 von 5 Spielern

neu: ECO E-Turnier: T340-E39-S, Nimzo-Indisch, Pirc-Variante: 1. d4 Sf6 2. c4 e6 3. Sc3 Lb4 4. Dc2 c5 5. dxc5 0-0; aktueller Meldestand: 0 von 5 Spielern

[BdF Seite Thematurniere](#)

[LH, SB]

9. Länderkämpfe im BdF

Referent für die Länderkämpfe des Deutschen Fernschachbundes e. V. ist Michael Green.

Neu in der Planung ist ein Länderkampf für Einsteiger gegen die USA. Dieser Länderkampf eignet sich eher für Spielerinnen und Spieler mit einem Rating <2000. Insbesondere werden Leute ohne Erfahrung auf dem ICCF-Server berücksichtigt und herzlichst willkommen geheißen. Diese Veranstaltung ist ein idealer Einstieg in die Welt des internationalen Fernschachs und bietet zudem die Möglichkeit, unseren Verein international zu vertreten.

Des Weiteren soll im Oktober ein Länderkampf gegen Mexiko unter den bekannten Bedingungen starten. Wie immer, passen wir unsere Mannschaft der des Gegners an. D.h. die genaue Anzahl der Bretter wird erst dann bekannt, wenn die Aufstellung der Mexikaner vorliegt. Falls Sie in einem Länderkampf mitspielen wollen, setzen Sie sich mit [Mike Green](#) per Mail in Verbindung, .

Deutschland – USA: Stand 174:142. Der Mannschaftskampf endete am 12. September 2022. Der Länderkampf ist deutlich für uns gewonnen. Herzlichen Glückwunsch an alle Spieler, die zu diesem Sieg beigetragen haben.

[Turniertabelle](#)

Deutschland – Peru: Stand 41:45. Der Mannschaftskampf endete am 01. Oktober 2022. Der Länderkampf ist für Peru gewonnen.

[Turniertabelle](#)

Folgende Länderkämpfe laufen derzeit:

Deutschland – Brasilien: Stand 69,5:77,5. Weitere drei Partien sind beendet, wir sind bei der letzten noch offenen Partie angekommen. Brasilien hatte den Länderkampf im Juli schon gewonnen.

[Turniertabelle](#)

Revanchewettkampf Kuba – Deutschland: Auch dieser Wettkampf gegen Kuba ist umkämpft. Kuba führt mit 136:124. Kuba hat den Vorsprung auf nunmehr 12 Punkte ausgedehnt. Es sind noch 8 Partien offen, d.h. Kuba hat auch den Revanchewettkampf für sich entschieden.

[Turniertabelle](#)

Deutschland – Spanien: Stand 32:27. Wir haben jetzt einen Vorsprung von fünf Punkten. 5 Partien sind noch offen, d.h. das Remis ist uns sicher, auf den Sieg können wir hoffen.

[Turniertabelle](#)

Deutschland – Slowenien: Stand 21,5:18,5. Wir haben nun zwei Partien gewonnen und führen wieder mit drei Punkten Vorsprung. 8 Partien sind noch offen. Gegenüber dem Vormonat hat sich nichts verändert und der Länderkampf ist noch nicht entschieden.

[Turniertabelle](#)

Philippinen - Deutschland: Der aktuelle Zwischenstand ist 21,5:14,5 für die deutsche Mannschaft. Wir führen nach wie vor mit sieben Punkten Vorsprung bei noch 26 laufenden Partien.

[Turniertabelle](#)

Schottland – Deutschland: In diesem Länderkampf haben wir die Führung weiterhin ausgebaut. Der Zwischenstand ist nun 20:40 bei 34 offenen Partien.

[Turniertabelle](#)

Deutscher Fernschachbund – Europa (Post): Der aktuelle Zwischenstand ist unverändert 68:51 für den BdF bei noch einer offenen Partie, nämlich an Brett 13 zwischen Walter Alberti und Mikhail Anatolievich Skryago.

[Turniertabelle](#)

[LH, SB]

10. Mannschaftskampf Deutschland – Schachschule Pirs

Am 15.01.2022 wurde auf dem ICCF – Server der Mannschaftskampf Deutschland – Schachschule Pirs gestartet. Wir spielen an 75 Brettern. Beendet sind nunmehr 104 Partien, und die Schachschule Pirs führt mit 57,5:48,5 Punkten. Es sind 44 Partien offen.

[Turniertabelle](#)

[LH]

11. ICCF-Titel und -Normen

Wir ehren in dieser Rubrik unsere Spieler und Spielerinnen, die ICCF-Normen und letztlich Titel erspielen. Aus diesem Grund veranstaltet der Deutsche Fernschachbund e. V. auch eigene Turniere, um damit den Spielern einen Ansporn für den Normerwerb zu geben.

Man erkennt aber auch, dass die Teilnahme an verschiedenen internationalen Formaten zum Normerwerb führt und führen kann. Dazu gehört die Teilnahme an der Champions League, die Teilnahme an ICCF-Normturnieren, die Teilnahme an international ausgeschrieben Turnieren nationaler Föderationen und viele andere Turnierformen meistens ab dem Semi-Finale.

Mancher Spieler wird seinen Namen doppelt finden, einmal bei der erworbenen Norm, zum zweiten beim dann verliehenen Titel.

Verdiente Internationale Meister – SIM (Normen)

Frank Pöss siegte im Turnier WS/GM/A/6 mit 7,5 Punkten aus 14 Partien und erspielte sich seine erste SIM-Norm. Richard Wagner siegte im Horst Rittner Memorial mit 6,5 Punkten aus 12 Partien und erspielte sich dadurch seine erste SIM-Norm.

Internationale Meister – IM (Normen)

Frank Pöss erspielte sich im Hort Rittner Memorial Open group A eine IM Norm mit 6 Punkten aus 12 Partien.

Fernschach-Meister – CCM (Titelverleihungen)

Rainer Tratberger hatte im Juni 2022 bereits seine dritte CCM Norm im 3rd Interzonal Individual Tournament S-Final B mit 6 ½ Punkten aus 10 Partien erspielt und bekam nunmehr den Titel verliehen. Andreas Wenzel erspielte seine zweite Norm und den Titel im Turnier WS/MN/B/47 mit 6 Punkten aus 12 Partien. Roland Hanel erspielte sich den Titel durch 6 Punkte aus 10 Partien im Turnier Germany CCM/CCE 4A.

Fernschach-Meister – CCM (Normen)

Eine CCM-Norm erspielte Bernd Kluge auf Anhieb in seinem ersten ICCF-Turnier, der Champions League 2021 B2 Brett 4 mit 6 Punkten aus 12 Partien. Die weiteren Normen wurden alle in der Champions League erzielt: Martin Vieth mit 7,5 Punkten in der Champions League 2021 C6 Brett 4, Siegfried Fischer mit 7,5 Punkten in der Champions League 2021 C2 Brett 4, Uwe Drößler mit 5,5 Punkten in der Champions League 2021 B3 Brett 3, Carsten Schmitt im gleichen Turnier an Brett 2 mit 5 Punkten sowie Ludger Schultz in der Champions League 2021 C1 Brett 2 mit 6 Punkten. Grant Hendrik Tonne erzielte seine CCM-Norm im Turnier XX Anniversary AEAC – Open 12 mit 7 Punkten aus 12 Partien.

Fernschach-Experten – CCE (Titelverleihungen)

Seine zweite Norm und den CCE-Titel erspielte Uwe Drößler mit 6 Punkten aus zurzeit

11 Partien im Turnier Copa Perú IV honoring Alfredo Cillóniz – Semifinal 5. Weitere Normen sind mit den restlichen Partien noch möglich. Jens Fischer erreichte den Titel durch 7,5 Punkte aus 14 Partien im Turnier WS/CCE/A/22. Den CCE Titel bekamen auch verliehen Dr. Martin Schelberg, Carsten Schmitt und Marek von Wnuck, deren Erlangen der zweiten Norm wir im nächsten Abschnitt würdigen.

Fernschach-Experten – CCE (Normen)

Die folgenden Spieler erzielten eine CCE-Norm: Franz Schunk mit 5 Punkten aus 12 Partien im Turnier WS/MN/B/41, Dieter Hildebrand in der Champions League 2021 C8 Brett 4 mit 6 Punkten aus 12 Partien, Carsten Schmitt in der Champions League 2021 B3 Brett 2 mit 5 Punkten aus 12 Partien und noch eine Norm im Turnier WS/MN/A/24 mit 4 ½ aus bisher 9 Partien. Des Weiteren erspielten eine Norm Jürgen Schmidt in der Champions League 2021 C2 Brett 3 mit 5,5 Punkten aus 12 Partien, Sven Horn im Turnier WS/SIM/A/12 mit 5 Punkten aus bisher 10 Partien, Martin Michalek im Turnier DE 15th Webserver Anniversary pr 11 mit 5 Punkten aus 10 Partien, Marek von Wnuck mit 9 Punkten aus 14 Partien im Turnier WS/CCE/B/22 und Hanspeter Nyffeler in der Champions League 2021 C9 Brett 2 mit 4,5 Punkten aus 12 Partien. Weitere Normen wurden erspielt durch Martin Schelberg im Turnier WS/CCE/A/25 mit 7,5 Punkten aus 14 Partien, Oliver Thau im Turnier 3rd Amateur Cup Semifinal 4 mit 9 Punkten aus 12 Partien, André von Hauff im Turnier European Server Championship 2021 Semi-Final 3 mit bisher 5 Punkten aus 12 Partien. Benjamin Radtke ist ein weiterer Spieler des BdF, der eine CCE Norm im Turnier 70th ICCF Jubilee event for postal players C erzielt hat, und zwar mit 5 Punkten aus derzeit 7 Partien. Eine CCE-Norm erspielten auch noch Tobias Gellert mit 7,5 Punkten aus 14 Partien und Volker Schubert mit 7 Punkten aus 16 Partien im Turnier WS/CCM/B/21.

[LH]

12. Ergebnisse von Postturnieren

Postturniere des BdF

Hauptturnierklasse:

H-2242: 5. Heinemann 1 Schramm.

Meisterklasse:

M-528: 3.-4. Lelgemann 1, 1 Tarnowski 527: 9. Richter 1 Wißkirchen. 10. Tarnowski 1 Wißkirchen.

53. Deutsche Fernschachmeisterschaft:

53. DFM/V01-P: 39. Papenfuß 1 Bialas. 40. Achilles 1 Giering. 41. Traut 1 Giering 42. Traut $\frac{1}{2}$ Bialas. Endstand: 1. Olaf Hesse 9 Punkte, 42,50 SB; 2.-3. Ingo Papenfuß und Edgar Achilles 9 Punkte, 41 SB; 4. Werner Traut 7 Punkte, 5. Torsten Bialas 4 Punkte, 13 SB, 6. Guido Giering 4 Punkte, 9,5 SB; 7. Jörg Pither 0 Punkte.

83. Deutsche Senioren Fernschachmeisterschaft:

83.DSFM/V01: 1. Dr. Gabel 1 Jacob.

Deutscher Senioren Fernschach Cup

24. DSFC-V01-P: 10. Traut $\frac{1}{2}$ Naundorf. 11. Eschert $\frac{1}{2}$ Schmalstieg.

Wir berichten ab sofort über die **enginefreien Sonderpokalturniere**. Wir beginnen mit den Turnieren, die zum jetzigen Zeitpunkt noch laufen, seien es noch die Vorgruppen oder die jeweiligen Finals.

47. Pokal oE/V01: 1.-6. Bieker 1, 1 Schwarz, Schramm; $\frac{1}{2}$, 1 Huber. 7.-8. Schwarz 1, 1 Huber.

44. Pokal oE/ V03: 1.-6. Schulze 1, 0 Maruhn, $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ Langreder, 1, 1 Timmermann. 7.-8. Maruhn 1, 1 Langreder. 9.-10. Langreder 1, $\frac{1}{2}$ Timmermann.

43. Pokal oE/ Endrunde: 1. Schulze 1 Pither.

39. Pokal oE/ Endrunde: 1. Schwarz 0 Bacholke. 2.-3. Schwarz $\frac{1}{2}$, 1 Wilshusen.

Internationale Welt-Postturniere

WT/A/1: 1. Kastner 1 Rooni.

70th Jubilee Postal Tournaments:

ICCF70-post-A: 27. Papenfuß $\frac{1}{2}$ Popov, E.N. 28. Söderberg $\frac{1}{2}$ Achilles 29. Funke $\frac{1}{2}$ Popov, E.N.

ICCF-post-B: 21.-22. Kruchem, Zylla $\frac{1}{2}$ Skryago.

ICCF-post-C: 36. Künzel 0 Radtke.

ICCF-post-D: 31.-32. Moisan 0 Lindahl, Enoksson. 33. Jakobi 0 Nouveau. 34. Moisan 0

Jakobi. 35. Ranby 1 Lindahl.

Europaturniere

72. Europameisterschaft Semifinals:

SF/11: 22.-23. Mallmann 1,1 Naundorf.

SF/12: 11. Popov, E.N. $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{2}$ Schulenberg. 12. Popov, V.V. $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{2}$ Schulenberg.

SF/13: 1. Rooni 1 Künzel.

SF/14: Am 10.10.22 starten H. Schilling, P. S. Phillips, L. Heiermann, J. M. Lanz Calavia, E. Achilles und Ph. Bobel.

EU/74th European Individual Championship, Final (postal). Das Turnier ist schon weit fortgeschritten. 114 Partien (Vormonat 108 Partien) sind beendet. 109. Roubaud $\frac{1}{2}$ Popov, E.N. 110. Mirbach 1 Traut. 111. Sryago $\frac{1}{2}$ Hesse. 112. Popov, V.V. $\frac{1}{2}$ Sryago. 113. Hesse $\frac{1}{2}$ Roubaud. 114. Bialas $\frac{1}{2}$ Bobel. Zwischenstand: 1. Radek Dlouhý 10,5 Punkte (3 offene Partien), 2. Olaf Hesse 10,5 P. (2), 3. Gerhard Müller 8,5 P. (4), 4. Frank Hoffmann 8 P. (7), 5. Martin Bergner 8 P. (3), 6. Thomas Mirbach 7,5 P. (6). 57 Partien sind noch offen.

[LH]

ICCF

13. Deutschland erneut Olympiasieger

Fast unbemerkt lief am 15. September 2022 folgende ICCF-Nachricht über den Bildschirm: „ICCF Olympiad 21 Final Board 6 was won by Rio, Roland del“. Nach 93 Zügen nahm IM Josef Pecka der tschechischen Mannschaft das Remisangebot von Roland del Rio an. Dies war die vorletzte Partie des Finales der 21. Fernschach-Olympiade. Roland del Rio erzielte damit die zweite Norm zum SIM-Titel.

[del Rio - Pecka](#)

Deutschland führt mit 38 Brett Punkten vor den USA mit 37 Punkten. Die letzte Partie des Finales wird zwischen SIM Manuel Mendl (Österreich) und SIM Nico Daubenfeld (Luxemburg) am zweiten Brett gespielt. Beide Teams erreichten bisher 36,5 Punkte

und können selbst bei einem Sieg die deutsche Mannschaft nicht mehr einholen, so dass in der verbleibenden Partie um die Silbermedaille gekämpft wird. Die deutsche Mannschaft hat damit den Titel aus der 20. Fernschacholympiade verteidigt und folgende Einzelergebnisse erzielt:

Brett 1 GM Matthias Kribben 6 Punkte aus 12 Partien

Brett 2 GM Stephan Busemann 6 Punkte aus 12 Partien

Brett 3 GM Hans-Dieter Wunderlich 6 Punkte aus 12 Partien

Brett 4 GM Robert Bauer 6 Punkte aus 12 Partien

Brett 5 GM Robert K. Freiherr von Weizsäcker 6,5 Punkte aus 12 Partien

Brett 6 SIM Roland del Rio 7,5 Punkte aus 12 Partien.

Innerhalb der deutschen Mannschaft ging keine Partie verloren. Sobald der Kampf um Platt 2 entschieden ist und die offizielle Ergebnismeldung der ICCF vorliegt, werden wir den Olympiasieg noch gebührend würdigen und nicht zuletzt anhand kommentierter Partien feiern.

Wir gratulieren Matthias Kribben und der gesamten Mannschaft zum erneuten Sieg in der Mannschaftsweltmeisterschaft.

Herzlicher Glückwunsch!

[aktueller Turnierstand](#)

[LH, SB]

14. Direct Entry mit Kreditkarten möglich

ICCF-Services Director Austin Lockwood hat am 14.09.2022 mitgeteilt, dass die Turnieranmeldung bei ICCF via Direct Entry jetzt auch mit Kreditkarten möglich sei. Ein PayPal-Konto ist also nicht mehr Voraussetzung. Zugelassen sind Master Card, American Express, Visa und Union Pay.

[LH]

15. BdF-Nachrichten auf ICCF.com für

deutsche Spieler

Seit dem 15. September werden die Nachrichten des BdF für deutsche Spieler nach der Anmeldung auf der ICCF-Homepage eingeblendet. Dieses Verfahren ist für einige Landesverbände aktiv geschaltet worden. Manche Spieler begrüßen dies, andere eher nicht. Die Rückfrage des nationalen Delegierten Manfred Scheiba hat ergeben, dass dieser Service nicht spielerindividuell an- und ausgeschaltet werden kann. Dieser Service betrifft somit den BdF zur Gänze.

[LH]

16. 8th Webchess Open: Vorgruppen gestartet

Am 15. September startete das 8. Webchess Open in den Vorgruppen. Es gab 945 Meldungen aus 21 Ländern mit einem durchschnittlichen Rating von 2107. Es sind 135 Vorgruppen à 7 Spieler gestartet worden.

[LH]

17. Kandidatenturniere der 42. Fernschach-WM gestartet

Am 20. September 2022 starten die beiden Kandidatenturniere des ICCF für die 42. Fernschachweltmeisterschaft. Folgende Spieler des Deutschen Fernschachbundes e.V. haben sich qualifiziert:

GM Matjaž Pirš (2485)

IM Stefan Ulbig (2431)

SIM Uwe Nogga (2461)

GM Hans-Dieter Wunderlich (2570)

GM Robert Bauer (2558)

GM Matthias Gleichmann (2529)

Wir wünschen den deutschen Spielern viel Erfolg und möglichst eine Qualifikation für das Finale der Fernschachweltmeisterschaft.

[LH]

18. Semi-Finale zur Fernschach-EM gestartet

Am 28.09.2022 sind 22 Semifinal-Gruppen mit je 13 Spielern eingerichtet worden. Der Starttermin für die Semi-Finals ist der 10.10.2022. Wir wünschen den deutschen Spielern viel Erfolg.

[LH]

19. Deutsche Spieler in der ICCF-Weltrangliste

Am 01.10.2022 werden die neuen ICCF-Wertungszahlen veröffentlicht. Die ICCF hat beschlossen, die Berechnung der internationalen Wertungszahlen vom bisherigen Elo-nahen System loszulösen. Stephan Busemann berichtete hierzu in seinem Bericht vom Kongress in Glasgow (Siehe [BdF-Newsletter 31.08.2022](#), Abschnitt 12). Die Umstellung soll im Laufe des Jahres 2023 umgesetzt werden. Diesem Beschluss vorangegangen war eine Befragung von Fernschachspielern in drei Etappen. Diese Befragung hat zu einem wesentlichen Erkenntnisgewinn darüber beigetragen, welche Anforderungen Fernschachspieler/innen an eine Wertungszahl für die Spielstärke haben.

Die Top-Liste der deutschen Spieler und Spielerinnen ist per 01.10.22 wie folgt:

Name	Rating Rang
1. Matthias Kribben	2647 Platz 4
2. Arno Nickel	2628 Platz 9
3. Martin Kreuzer	2603 Platz 18

- | | |
|-------------------------------|---------------|
| 4. Annemarie Burghoff | 2593 Platz 21 |
| 5. Helmut Geist | 2589 Platz 23 |
| 6. Wolfgang Brodda | 2581 Platz 26 |
| 7. Stephan Busemann | 2580 Platz 28 |
| 8. Gerhard Müller (Osnabrück) | 2576 Platz 35 |
| 9. Thomas Mahling | 2573 Platz 38 |
| 10. Hans-Dieter Wunderlich | 2569 Platz 42 |

Wir werden über das neue Wertungssystem weiter berichten.

[LH]

Fernschachliches

20. Eröffnungstheorie: Schneller Angriff auf Fianchetto [E60]

[Jerzy Konikowski]

1.d4 Sf6 2.c4 g6 3.h4!?

Dieser aggressive Plan ist heute in den Kreisen starker Großmeister sehr beliebt, und wurde sogar in das Eröffnungsrepertoire von Weltmeister Magnus Carlsen aufgenommen. Untersucht wird in dieser Ausgabe die Hauptfortsetzung 3...Lg7 sowie der Zug 3...c5. In der Novemberausgabe schauen wir uns den Blockadezug 3...h5 und 2...d6 an.

[Link zur PGN-Datei von Jerzy Konikowski](#)

[SB]

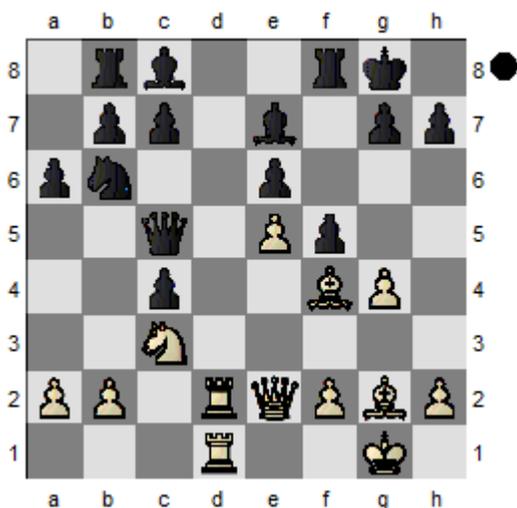
21. Spannende Fernschachpartien

Der Deutscher Fernschachbund e. V. veranstaltete 2008 ein internationales Einladungsturnier zu Ehren von Hermann Heemsoth, das mit der Kategorie 16 zu den

stärksten jemals veranstalteten Fernschach-Events zählt. In diesem Turnier spielte GM Mikhail M. Umansky ein unglaubliches Angriffs-Schach. Er wurde zwar nicht gerade mit vielen Siegen belohnt, aber seine Partien sind absolut sehens- und nachspielenswert.

In dieser Ausgabe präsentieren wir eine Kurzpartie, in der er gegen den 13. Fernschachweltmeister GM Tunc Hamarat erfolgreich war, und eine Niederlage gegen den brillant aufspielenden Turniersieger GM Roman Chytilek, der sehr detailliert aufzeigt, wie man sich gegen Umansky behaupten konnte.

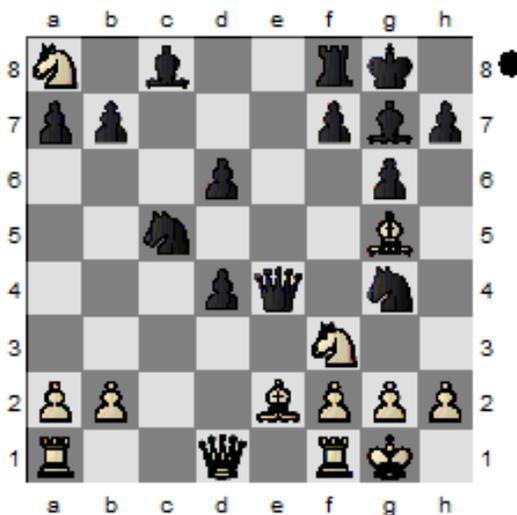
Umansky,M-Hamarat,T (Hermann-Heemsoth-Memorial, 2008):



Stellung nach 16.g4!!

[Link zur Partie Umansky-Hamarat \(PGN\)](#)

Chytilek,R-Umansky,M (Hermann-Heemsoth-Memorial, 2008):



Stellung nach 13.Sxa8!

[Link zur Partie Chytilek-Umansky \(PGN\)](#)

[SB]

22. Fernschachfreund Lukas Heberle im Interview

Zur Person: Lukas Eberle

ist im Jahr 2002 geboren,
wohnt in Baden-Württemberg,
ist angehender Informatikstudent in Karlsruhe,
hat eine ICCF-Wertungszahl von 2128,
errang je eine CCE- und eine CCM-Norm.



Wie kamen Sie zum Fernschach?

Lukas Heberle: Ich spiele seit 2018 im Verein. Corona verhinderte das, und so sah ich mich im Online-Schach um. Dort stieß ich auf diverse Youtube-Videos zum Thema und fand auch die Webseite des BdF.

Spielen Sie auf dem BdF- oder dem ICCF-Server, oder beiden, und was sind Ihre fernschachlichen Ziele?

Heberle: Ich bin ausschließlich auf dem ICCF-Server unterwegs und versuche, die CCE- und CCM-Titel sowie eine Elozahl von 2300 zu erreichen. Das ist schwierig, da ich mit einer niedrigen Wertung eingestiegen bin und oft gegen gleich starke Gegenspieler spiele. Da helfen Open-Turniere wie das Peace-Turnier oder das Webchess-Open weiter, in denen ich auch gegen deutlich stärkere Spieler antrete.

Was interessiert Sie am Fernschach?

Heberle: Neben sportliche Zielen finde ich den Trainingsaspekt wichtig – ich lerne viel über Eröffnungen und Endspiele und hoffe, das auch im Nahschach nutzen zu können. In Fernpartien kann ich komplexe Eröffnungen und Stellungen spielen, die ich am Brett nicht riskieren würde; man kann durch positionelle Opfer die Stellung aufmischen und unklar machen, denn man behält einen Rückhalt durch die Ansage der Engines, dass das wirklich OK ist. Dann lernt man auch solche Manöver besser zu verstehen. Es ist schon überraschend, was alles geht! - Übrigens würde ich auch mal Postschach ausprobieren wollen.

Zurück zur ganz alten Methode der Zugübermittlung??!

Heberle: Ich finde es schöner, Briefe zu bekommen als E-Mails. Das ist was zum Anfassen. Ja, die diesbezüglichen Geschichten von Fritz Baumbach in seinem Buch „Fernschach: 52-54-stop“ haben mich beeindruckt.

Wie setzen Sie Schach-Engines ein? Sind Sie eher der Postbote für die Enginezüge, oder nutzen Sie sie nur zum Blundercheck? Zwischen diesen Extremen gibt es ja jede Menge Verwendungsweisen...

Heberle: Ich bin da so in der Mitte. Ich führe die Engines in Abspiele, die mich interessieren und versuche zu verstehen, warum das vielleicht schlecht ist. So kann man was über Schach lernen.

Dem Fernschach wird ja seit Jahren der „Remistod“ prognostiziert. In der Tat enden immer mehr Partien remis, was ja wohl auch auf die Qualität der Engines zurückzuführen ist, die jeder hat.

Heberle: Mir macht es nicht so viel aus, wenn viele Partien remis enden (mal abgesehen davon, dass meine sportlichen Ziele dadurch nicht näher rücken). Mir sind spannende und unklare Stellungen wichtig, und so versuche ich, hier meine Gegner auf die Probe zu stellen. Ich lehne „Salonremisen“ ab und möchte meine Partien lieber auskämpfen, wo immer möglich.

Die nächste Frage richtet sich an den jungen Fernschachspieler: Ist Fernschach in Ihrem Bekanntenkreis ein Thema, oder sind sie eher ein „Einzelkämpfer“?

Heberle: Ich finde es schon schwierig, Vereinskameraden zu überzeugen, dass Fernschach spannend ist. Das Vorurteil, dass da Computer gegeneinander spielen, ist doch sehr weit verbreitet. Im Familienkreis bin ich ebenfalls der Einzige.

Lieber Herr Heberle, wir danken Ihnen für das Interview!

Die Fragen stellte Stephan Busemann. Lukas Heberle stellte uns freundlicherweise eine von ihm kommentierte Partie zur Verfügung:

[Link zur Partie Scharf,N-Heberle,L \(PGN\)](#)

[SB]

Öffentlichkeitsarbeit

23. Artikel unseres Sponsors Schach Niggemann

Wir verweisen in diesem Newsletter auf die von Uwe Bekemann besprochenen Schachbücher (siehe folgender Abschnitt). BdF-Mitglieder erhalten bei der Firma Niggemann den gewohnten Rabatt von 10 %. Besuchen Sie einmal die Homepage der Firma Niggemann.

[Link zur Homepage](#)

[LH]

24. Rezensionen auf unserer Homepage

Uwe Bekemann hat in den letzten Wochen wiederum mehrere Bücher rezensiert, die wir nunmehr vorstellen wollen. Wir danken Uwe Bekemann für diesen Service herzlich.

24.1 Armin Juhasz: 1.d4! The Chess Bible

278 Seiten, kartoniert

ISBN: 9789464201116

Preis 29,50 Euro

Das Rezensionsexemplar wurde freundlicherweise von der Firma [Schach E. Niggemann](#) zur Verfügung gestellt.

[Link zur Rezension](#)

24.2 Gerhard Welling und Michael Basman: U cannot be serious

300 Seiten, kartoniert

ISBN: 9789464201147

Preis 22,95

Das Rezensionsexemplar wurde freundlicherweise von der Firma [Schach E. Niggemann](#) zur Verfügung gestellt.

[Link zur Rezension](#)

24.3 Alex Fischbein: The Exchange French Comes to Life

240 Seiten, kartoniert

ISBN: 978-1-949859-29-4

Preis 24,95 Euro

Das Rezensionsexemplar wurde freundlicherweise von der Firma [Schach E. Niggemann](#) zur Verfügung gestellt.

[Link zur Rezension](#)

24.4 Karsten Müller und Jerzy Konikowski: Die besten Kombinationen der Weltmeister

Band 1 188 Seiten, kartoniert. ISBN: 978-3-95920-158-2

Band 2 229 Seiten, kartoniert. ISBN: 978-3-95920-159-9

Preis je Band 29,80 Euro

Die Rezensionsexemplare wurden freundlicherweise von der Firma Schachversand Ullrich ([Band 1](#) | [Band 2](#)) zur Verfügung gestellt.

[Link zur Rezension](#)

24.5 Igor Zaitsev: Attacking the Strongpoint

240 Seiten, kartoniert

ISBN: 978-1-949859-13-3

Preis 24,95 Euro

Das Rezensionsexemplar wurde freundlicherweise von der Firma [Schach E. Niggemann](#) zur Verfügung gestellt.

[Link zur Rezension](#)

24.6 Viktor Moskalenko: The Fully-Fledged French

368 Seiten, kartoniert

ISBN: 978-90-5691-939-9

Preis 29,95 Euro

Das Rezensionsexemplar wurde freundlicherweise von der Firma [Schach E. Niggemann](#) zur Verfügung gestellt.

[Link zur Rezension](#)

[LH, SB]

25. BdF-Zugvogel

Der BdF-Zugvogel ist ein Verein der Freunde und Förderer des BdF-Schachservers. Besondere Hilfestellung leistet der BdF-Zugvogel bei der Herstellung und Sicherung von Barrierefreiheit, damit unsere Mitmenschen mit einem Handicap am Serverspiel teilnehmen können, und bei der Förderung des Jugendfernschachs. Jugendliche können z.B. finanzielle Unterstützung beim Vereinsbeitrag oder bei Startgeldern erhalten.

Die Zusammenarbeit mit dem Deutschen Fernschachbund e. V. wurde kürzlich für ein weiteres Jahr vereinbart.

Nehmen Sie gerne Kontakt auf!



[Link zur Homepage](#)

[SB]

26. Europa Rochade

Die Septemбераusgabe enthält auf ihrer Fernschachseite die von Stephan Busemann kommentierte Partie zwischen GM Mikhaill Umansky und GM Annemarie Burghoff aus dem Heemsoth-Memorial 2008.

Dieses Turnier wurde vom 21.08.2008 bis zum 13.10.2010 gespielt und versammelte damals das „Who is who“ der internationalen Fernschachszenen. Das führte zur auch damals schon seltenen Kategorie 16. Es spielten mit Ivar Bern, Tunc Hamarat, Ron Langeveld, Vytas Palciauskas und Mikhail Umansky fünf ehemalige Fernschach-Weltmeister mit. GM Joachim Neumann war damals mit ELO 2712 Dritter der Weltrangliste. Matthias Kribben war bei Turnierstart der einzige Teilnehmer ohne GM-Titel.

Die Partie wurde erstmals in dem Turnierbuch „Fernschachdramen“ von Fritz Baumbach und Stephan Busemann veröffentlicht, das 2014 im Verlag Chaturanga erschien (ISBN 978-3-944158-05-1). Sie ist außerdem (mit einigen Korrekturen in den

Kommentaren) in der „Fernschachpost“ 6/2021 enthalten.

Die Partien des Heemsoth-Memorials wurden damals per E-Mail gespielt und sind auf dem ICCF-Server nicht dokumentiert.

[Turniertabelle](#)

Die Fernschachseite der Oktoberausgabe lädt, wie jeden zweiten Monat, zum Fernschachspiel ein und beschreibt die diversen Bedenkzeitmodelle der ICCF und ihre Beweggründe.

[LH, SB]

Zu guter Letzt

Im nächsten Newsletter werden wir wieder Aktivitäten im DSB mit aufnehmen. Zurzeit wird wieder internationales Nahschach gespielt, wobei offenbleibt, ob sich dies im Winterhalbjahr wieder ändern wird.

Am 29. September ging die erste Etappe des FIDE Frauen Grand Prix in Astana, Kasachstan, zu Ende. Der Deutsche Schachbund wurde von Dinara Wagner und Elisabeth Pähtz vertreten. Dinara Wagner hat mit 5 Punkten eine IM-Norm geschafft, während Pähtz mit 4,5 Punkten und dem vorletzten Platz gewiss sehr unzufrieden abreiste. Das Turnier wurde von Kateryna Lagno gewonnen.

Wir würden gerne weitere Rubriken in den Newsletter und die eFernschachpost mit aufnehmen. Wir schreiben den Newsletter und die eFernschachpost für Sie. Ihr Feedback ist daher sehr erwünscht. Unsere Adressen finden Sie im Editorial.

Viele Grüße

Das Team BdF-Newsletter + eFernschachpost

